

## MEDIENINFORMATION

### Studenten Know-how international gefragt

- **FH Burgenland Student unterstützt international erfolgreiches Unternehmen in Großbritannien**
- **Individuelle Organisation ermöglicht Studierenden, für ihre Masterarbeit auch im Ausland zu forschen**

Pinkafeld, 23. April 2019 – Der Masterstudiengang Nachhaltige Energiesysteme der FH Burgenland bildet Expertinnen und Experten aus, die den Weg in die Zukunft der Energieversorgung ebnen. Studierende erwerben in diesem berufsbegleitend organisierten Studium einen interdisziplinären Blick in konventionelle und zukünftige innovative Bereiche der Erneuerbaren Energien. Die Expertise der vielseitig einsetzbaren Absolventinnen und Absolventen ist schon vor Studienabschluss gefragt. Student Markus Pfeiffer zum Beispiel verbringt aktuell sein letztes Studiensemester in Wales (Großbritannien). Für einen international tätigen, erfolgreichen Produzenten von Spanplatten analysiert und optimiert er Energieflüsse und die energetische Nutzung von Prozessabfällen in Biomassekesseln. Darüber wird er auch seine Abschlussarbeit verfassen.

„Gelegenheiten wie diese sind für unsere Studierenden eine einzigartige Möglichkeit, spannende Praxiserfahrung zu sammeln“, zeigt sich auch Studiengangsleiter Richard Krottl begeistert. Von Seiten der Hochschule komme man den Studierenden in derartigen Fällen natürlich entgegen, sagt er. Zudem finden die Lehrveranstaltungen im vierten und letzten Studiensemester nur bis Mitte April statt. Gefördert wird ein Graduiertenpraktikum, wie es Markus Pfeiffer aktuell absolviert, über Erasmus. Die Erfahrungen, die er bereits nach einigen Wochen in Wales gemacht hat, seien unbezahlbar, schwärmt er. „Das Tollste sind die Dimensionen hier. Derartige Arbeitsbedingungen kenne ich nur von Exkursionen, die wir im Rahmen des Studiums gemacht haben. Außerdem erhalte ich die einmalige Gelegenheit, verschiedene Kesselfeuerungen hautnah zu erleben.“ Pfeiffer arbeitet an einer Analyse zur Energieverteilungsoptimierung und nimmt dem Unternehmen damit wichtige Arbeit ab.

#### **Bereit für die Herausforderungen der Zukunft**

Das Studium beschäftigt sich mit der Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung von morgen. Im Fokus stehen die Themen erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Digitalisierung. Ziel ist die Integration nachhaltiger Energieträger in die Energiewirtschaft. Im Curriculum erhalten aber auch Inhalte aus den Bereichen Wirtschaft, Recht, Life Cycle Assessment (LCA), Management und Persönlichkeitsbildung gebührenden Platz. Das Studium bietet eine Ausbildung in acht erneuerbaren Energieformen – Geothermie, Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse, Brennstoffzelle, Wärmepumpe, Windkraft, Wasserkraft – von denen zwei als individuelle Vertiefungsmöglichkeiten im Rahmen von interdisziplinären Projekten behandelt werden können.



**FH Burgenland**

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

### **Facts zum Studiengang**

Masterstudium - 4 Semester - Technikstudium ergänzt um Aspekte aus Wirtschaft, Recht und Management. Abschluss: Diplomingenieur/in für technisch-wissenschaftliche Berufe - Dipl.-Ing./in. Organisationsform: berufsbegleitend - Unterricht am Studienzentrum im Schnitt alle zwei Wochen: in der Regel Freitag 14.00 bis 21.45 und Samstag von 8.30 bis ca. 17.15 Uhr, zusätzlich pro Semester zwei Präsenzblöcke Donnerstag bis Samstag jeweils von 08:30 Uhr bis ca. 19:15 Uhr.

Anmeldeschluss: 31. Mai 2019.

Informationen unter [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at), der InfoLine 057 705 3500 und bei der Info-Lounge jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr.

Rückfragehinweise:

Mag.<sup>a</sup> Christiane Staab

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3537

E-Mail: [christiane.staab@fh-burgenland.at](mailto:christiane.staab@fh-burgenland.at)